



Johannis-Freimaurerloge
Zum flammenden Schwert
Darmstadt (1921)



Andreasvereinigung
von Andreasbrüdern
Darmstadt (1922)



Johannis-Freimaurerloge
Zum brennenden Dornbusch
Alzey (2019)



Freigärtnerloge
Carl Theodor z. goldenen Garten
Schwetzingen (2020)



Wolfstiege-Gesellschaft e.V.
Freimaurerforschung 1913
Bad Homburg v. d. H.

E I N L A D U N G

Freimaurer-Kolloquium am 13.06.2021 in Schwetzingen

Im Verlauf des 18. Jahrhunderts entwickelte sich die Freimaurerei zu einem gesellschaftlich übergreifenden Netzwerk, dem ein Großteil der Adligen, Gelehrten und Gebildeten wie auch Künstler und Architekten angehörten. Besondere Bedeutung kam im 18. Jahrhundert den Gärten zu. Neue akademische Forschungen konnten die herausragende Bedeutung des Einflusses der Freimaurer im 18. Jahrhundert für das europäische Kulturerbe aufzeigen, dies gilt besonders für die Gartenbaukunst. Das Kolloquium findet in Schwetzingen, der ehemaligen Sommerresidenz des Kurfürsten Carl Theodor statt. Er ließ ab etwa 1750 einen Park anlegen, der heute zu den ältesten, komplexesten und dazu besterhaltenen wie auch größten freimaurerischen Gärten der Welt zählt.

Teilnehmer:	Alle sind herzlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung und um Eintritt gebeten. Die Eintrittspauschale von 30,- € ist zu überweisen.
Termin:	Sonntag, den 13. Juni 2021 von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr und von 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Veranstaltung:	Palais Hirsch, Großer Saal (1. Stock), Schlossplatz 2, 68723 Schwetzingen
Anmeldung und Kontakt:	Arno Moos, Mobilnr.: 0160-960 50000 oder Giovanni Grippo, Mobilnr.: 0177-722 9779 E-Mail-Adresse: kontakt@wolfstiege-gesellschaft.de (Anmeldung bis zum 09.06.2021)

Programm – von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr:

- 10:00 Uhr Anmeldung
- 10:10 Uhr Begrüßung durch das Organisationsteam
- 10:25 Uhr Vortrag von Dr. Monika Scholl-Frey (Kunsthistorikerin, Offenburg)
Titel: »Eine kulturhistorische Betrachtung des Minerva-Tempels in Schwetzingen«
- 11:05 Uhr Aussprache und kurze Pause
- 11:45 Uhr Vortrag von Nadine Grimmig (Magistra Artium, Heidelberg)
Titel: »Mythologie Betrachtungen zur Gottheit Minerva im Kontext des 18. Jahrhunderts«
- 12:00 Uhr Aussprache und kurze Pause
- 12:15 Uhr Vortrag von Dr. Michael Rohschürmann (Politik- und Islamwissenschaftler, Gummersbach)
Titel: »Die Schwetzingener Gartenmoschee und ihre Bezüge zu islamischen Vorbildern«
- 12:55 Uhr Aussprache und kurze Pause
- 13:10 Uhr Vortrag von Giovanni Grippo (Vorsitzender Freimaurer-Meister, Darmstadt)
Titel: »Freimaurerisches Konzept einzelner Gartenbereiche des Schwetzingener Schlossgartens«
- 14:00 Uhr Aussprache und Ende des Kolloquiums

Führung von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr (Treffpunkt vor der Schlosskasse)

Nach einem gemeinsamen Essen (empfohlen wird das „Blaue Loch“ in der Zeyherstraße 3) findet eine Führung von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Treffpunkt vor der Schlosskasse

Wer daran teilnehmen möchte, gibt das bitte in der o.g. Anmelde-E-Mail an.

Die Kosten für die **Führung** betragen **15,- € pro Person**. Wer am Kolloquium teilnimmt und sich zur Führung anmeldet, hat Vorrang vor denjenigen die sich nur zur Führung anmelden.

Die Führung wird von Nadine Grimmig (ehemals Nadine Klein) und Giovanni Grippo gemeinsam gestaltet unter Berücksichtigung kulturhistorischer und freimaurerischer Aspekte.

Kurze Lebensläufe der Vortragenden:

Dr. Monika Scholl-Frey (Kunsthistorikerin, Offenburg)

Dr. Monika Scholl-Frey schloss das Studium der Kunstgeschichte an der Universität Karlsruhe mit der Promotion ab. Sie arbeitete als freie Kunsthistorikerin an verschiedenen Projekten u.a. in Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen. Davon seien in diesem Zusammenhang vor allem die Inventarisierung und Erforschung der Schwetzingener Gartenfiguren sowie Baumaßnahmen begleitenden Bauforschungen am Hoftheater genannt.



Nadine Grimmig (Magistra Artium, Heidelberg)



Jahrgang 1978. Studium der Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte, Slavistik und vergleichenden Religionswissenschaft in Heidelberg. Jahrelange Erfahrung als Gästeführerin in Mannheim, Schwetzingen und in der Pfalz.

Enge Mitarbeiterin und freimaurerische Schülerin von Professor Dr. Jan Snoek.

Eines Ihrer Lieblingsforschungsgebiete sind die Religionen der Antike, besonders die Mysterienreligionen, die Gnosis sowie der Schamanismus und Wicca.

Seit April 2011 Mitglied der femininen Freimaurerei.

Dr. Michael Rohschürmann (Islam- und Politikwissenschaftler, Gummersbach)

Jahrgang 1977. Von 2000-2005 Studium der Politikwissenschaften, Soziologie und des Öffentlichen Rechts an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Abschluss: Magister Artium (M.A.);

von 2006–2008 Studium der Islamkunde, Islamischer Philologie und Ethnologie an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz,

summa cum laude Dissertation zum Thema Gewalt und Märtyrertod im Islam (2008-2012); von 2010-2012 Lehrbeauftragter der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Bereich Moderner Islam. Seit 2016 Lehrbeauftragter der Justus-Liebig-Universität Gießen, Bereich Moderner Islam.



Giovanni Grippo (Vorsitzender Freimaurer-Meister, Darmstadt)

Jahrgang 1978. Essayist, Autor und Verleger. Seit 2000 Freimaurer. 2007 gründete er den »Giovanni Grippo Verlag und Buchhandel« in Steinbach.

Seit 2008 Vorsitzender der Darmstädter Andreasvereinigung von 1922. Von 2008 bis 2013 war er Vorsitzender Meister der Andreasloge »Fides immortalis« in Frankfurt am Main.

Seit dem 2013 ist er Vorsitzender Meister der Darmstädter Freimaurerloge »Zum flammenden Schwert« und seit 2019 1. Abg. Logenmeister der Alzeier Freimaurerloge »Zum brennenden Dornbusch«; der ersten Tochterloge der GLL FvD in Rheinland-Pfalz.

Mitglied der Forschungsvereinigung »Frederik« und Abordnungsleiter der Wolfstieg-Gesellschaft.
